

**Ribnitz** (Meckl.). Clauser'sche Buchhandlung, W. Komm. jetzt: Fr. Schneider. [B. No. 102.]

**Rom.** \*Glingler, C. Kunsthandlung. Geschäftslokal: Via della Mercede 35/36. Komm.: R. Hoffmann. [B. No. 104.]

**Ruhla i/Th.** \*Lierhammer & Schulz. Buchdruckerei. Komm.: R. Hoffmann. [B. No. 104.]

**Sonneborn** (Gotha). \*Schriften-Niederlage „Sarona“. Komm.: Maier. [B. No. 102.]

**Stuttgart.** Moritz, Ernst Heinrich. Prokura erteilt an: Eberhard Sigel. [H. 27./IV. 08.]

— Union, Deutsche Verlagsgesellschaft. Die Niederlassung in Berlin lautet: Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung Berlin. Zu Gesamtprokuristen für die Berliner Niederlassung bestellt: Harry Born, Eugen Kötzler u. Peter Mommsen. [H. Berlin 24./IV. 08.]

**Waldmohr** (Pfalz). \*Koerper, J. L. Buchhandlung u. Buchbinderei. Komm.: Maier. [B. No. 106.]

**Weinheim.** \*Keller, Georg. Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung. Inhaber: Georg Keller. [H. 27./IV. 08.]

**Westerland.** Rümmler, Paul. H. G. Wallmann ist nicht mehr Kommissionär. [B. No. 105.]

**Wien,** Rörich & Co. Musikverlagshaus. In Konkurs seit 30./IV. 08. Masseverwalter: Hof- u. Gerichtsadvokat Dr. Siegfried Diamant. Konkurskommissär: k. k. Landesgerichtsrat Dr. Viktor Feigl. [H. 30./IV. 08. B. No. 103.]

**Würzburg.** Essmann, W. Komm. jetzt: Schuberth jr.

**Zwickau i/S.** Schuchart, S. Joh. Buchhandlung, Geschäftslokal: Bosenstr. 40. Komm.: O. Weber. [B. No. 105.]

## II. Verlags- und Preisänderungen, Aufhebungen des Ladenpreises, Verbote.

Zusammengestellt nach Börsenblatt Nr. 102—107 vom 4.—9. Mai 1908.

Die in eckigen Klammern beigefügten Zahlen geben die betreffende Nummer an.

A. Übergänge ganzer Verlage und grösserer Verlagsabteilungen. (Nichts.)

B. Änderungen bei einzelnen Büchern und Zeitschriften.

**Berlin** und die Berliner. 1905. Karlsruhe, jetzt Freiburg i/B., J. Bielefelds Verl. (M 4.50 ord.) jetzt M 2.— ord. [103.]

**Blätter** aus der Geschichte des spanischen Proletariats. Unbrauchbarmachung einer Stelle auf S. 39. [105.]

**Hammon,** Rudolf; Gesundet. 1905. — Herbes u. Liebes. 1904. — Vikar Lonhard. 1905. Sämtl. (Stuttg., Strecker & Schröder) jetzt Lpzg., Haupt & Hammon. [105.]

**München** und die Münchener. 1905. Freiburg i/B., J. Bielefelds Verl. (M 4.— ord.) jetzt M 1.50 ord. [103.]

**Piernó,** Gabriel; Der Kinderkreuzzug. Musikalische Legende nach einer Dichtung von Marcel Schwob. 1905. (Stuttgart, Julius Feuchtinger) jetzt Leipzig, C. F. Kahnt Nf. [107.]

**Revolutionär,** Der. In Berlin erscheinende anarchistische Zeitschrift. Beschlagnahme der Nr. vom 1. V. 1908. [104.]

— Unbrauchbarmachung der Artikel: \*Parasiten\* u. \*Antimilitaristisches\* in No. 46 v. 16. Nov. 1907. — \*Antimilitaristisches\* in No. 47 v. 23. Nov. 1907. — \*Aufreizung z. Klassenhass\* und \*Unsere Bewegung\* (letzteres teilweise) in No. 48 v. 30. November 1907. [105.]

**Schaffsteins** Volksbücher für die Jugend. Bd. 1—65. 1907/8. Köln a/Rh., Hermann & Friedrich Schaffstein. Vom 1. Mai 1908 treten neue Ladenpreise in Kraft. Verzeichnis s. No. 104. [104.]

**Schubin,** Ossip; Gebrochene Flügel. 3. Aufl. 1899. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt M 6.—; geb. M 7.— ord.) 4. Aufl.? Von der 5. Aufl. an Berlin, Gebrüder Paetel. M 3.—; geb. M 4.— ord. [103.]

**Spahn,** Martin; Johannes Cochläus. 1898 Berlin, Felix L. Dames. (M 7.— ord.) Ladenpreis ist aufgehoben. [106. 107.]

**Viollet - Le - Duc,** Eugène Emmanuel; Dictionnaire raisonné du mobilier français de le l'époque carlovingienne à la renaissance. 6 vol. gr.-in 8°. 1854—75. (Paris, A. Morel & Cie. Fr. 300.— ord.) liefert Albert Schulz in Paris für M 79.— bar. [103.]

\*Was man nicht laut erzählt\*. Wochenschrift (Berlin, C. Nathan) jetzt Berlin, Minerva-Verlag. [103.]

## Firmen-Änderung.

Sofort auf Konto und Liste notieren!

Ich firmiere von jetzt ab nur noch:

**Wilhelm Seegelken,**  
vormals  
**R. Weicke's Buchhandlung,**  
**Stassfurt**

und nicht mehr

**Ad. Förster's Buchhandlung und**  
**R. Weicke's Buchhandlung.**

Ich bitte **dringend**, alle Konten, Kontinuationslisten und Auslieferungslisten, sowie das Adressbuch sofort zu ändern, da die Post von jetzt ab nur noch Postsachen ausliefert, die meine jetzige Firma tragen.

**Wilhelm Seegelken,**  
vormals **R. Weicke's Buchhandlung,**  
**Stassfurt,**

bisher: **Ad. Förster's Buchhandlung und**  
**R. Weicke's Buchhandlung.**

## P. P.

Hierdurch zur gefl. Kenntnisnahme, dass wir unserer Grossbuchbinderei mit heutigem Tage eine

## Verlagsbuchhandlung

angliedern werden.

Über unsere Unternehmungen werden wir Ihnen in Kürze besondere Mitteilungen zugehen lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 11. Mai 1908.

**Böttcher & Bongartz.**

Hierdurch zeige ich an, dass ich meine Firma dem Gesamtbuchhandel angeschlossen habe.

Die Kommission übertrug ich Herrn Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig.

Langenbielau (Schles.), 11. Mai 1908.

**Heinrich Rother,**  
Buch- und Papierhandlung.

Alle die bisherige Firma

**Otto Gerhardt in Berlin**

betreffenden Zuschriften bitte ich zu richten an

**Max Schmidt's Buchhandlung**  
**Naumburg a. S.**

Diese Firma führt auch Bestellungen aus dem Verlag und aus den Antiquariats-Katalogen des Gerhardtschen Geschäfts aus.

Berlin, 25. April 1908.

**Otto Frömmel.**

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, daß ich neben meiner Papier- und Schreibwarenhandlung eine Buchhandlung eröffnet habe. Meine Kommission hat die Firma Otto Maier G. m. b. H., Leipzig, übernommen. Stuttgart, 9. Mai 1908.

**Carl Nollenberger.**

Wir haben die Kommission für die Firma

**Berliner Lehrmittel-Verlag, S. Szielsko,**

Abteil. Buchhandlung,

Berlin SW. 61,

Friedrichstr. 6

übernommen.

Leipzig, 11. Mai 1908.

**Otto Maier G. m. b. H.**

Meine am hiesigen Orte bestehende Buch- und Papierhandlung bringe ich heute in direkten Verkehr mit dem Gesamtbuchhandel und habe

Herrn R. Streller in Leipzig

meine Kommission übertragen. Ich bitte um Zusendung von Zirkularen und Prospekten, meinen Bedarf werde ich sorgfältig wählen.

Hochachtungsvoll

Belgard a. d. Pers.

**Theodor Heller.**

## Verkaufsanträge.

## Für Katholiken!

Altangesehene Sortimentbuchhandlung mit kleinem Verlag in schön gelegener Großstadt Norddeutschlands ist aus Gesundheitsrückichten bald oder später zu verkaufen. Letztjähriger Umsatz zirka 100 000 M mit bedeutendem Reingewinn.

Zur Übernahme sind zirka 60 000 M erforderlich. Das vorzügliche Kaufobjekt eignet sich auch für zwei jüngere Buchhändler. Selbstreflektanten, die über die nötigen Mittel verfügen, erhalten unter Zusicherung strengster Diskretion Auskunft.

Angebote unter # 694 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Hilfsbuch f. d. dt. Standesbeamte. (Selbstv.) amtl. empf. Restbest. d. 2. U. (350 St.) ev. m. all. Rechten zu verk. Clausius, Brln., Pass. Str. 25.

Rent. Buch- u. Papierhandlung, einzige Buchh. in einer Ostseestadt, nebst Filiale in feinem Seebade, ist preiswert zu verkaufen. Umsatz 35 000 M. Angebote unt. # 1811 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.